



<https://biz.li/3yjc>

LAATZENER DELEGATION FEIERT 50 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT IN GRAND QUEVILLY

Veröffentlicht am 22.11.2016 um 17:03 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Wochenende reiste eine elfköpfige Laatzener Delegation mit Mitgliedern aus Rat, Verwaltung und Vereinen nach Grand Quevilly, um an den dortigen Feierlichkeiten zur 50-jährigen Partnerschaft teilzunehmen. Mit Plakaten, Wimpeln und deutsch-französischen Fahnen in Geschäften und auf den Straßen stand ganz Grand Quevilly im Zeichen der Freundschaft und begrüßte die Laatzener Bürger. Das Wochenende war der Abschluss der "semaine franco-allemande", der französisch-deutschen Woche in der Partnerstadt. Der Delegation wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: Kontakte zu französischen Vereinen, eine Arbeitssitzung über sozialen Wohnungsbau in Grand Quevilly und als Höhepunkt ein Bürgerfest mit der feierlichen Unterzeichnung der Charta, die die Zukunft der Partnerschaft zwischen beiden Städten bekräftigt. "Besonders das Bürgerfest war beeindruckend", so Katrin Förster, Städtepartnerschafts-Koordinatorin der Stadt Laatzener.

"Es war ein Nachmittag voller Begegnungen. Es gab Spiele, wie etwa ein Memory mit Motiven aus Laatzener und Grand Quevilly. Da konnten alle - auch ohne große Sprachkenntnisse - mitspielen", so Förster weiter. Der Besuch endete am Sonntag mit einem gemeinsamen Essen, Gesprächen, Musik und einer besonderen Überraschung der französischen Verwaltung. Es wurde eigens eine Geburtstagstorte zum Jubiläum gebacken, die von den Bürgermeistern Marc Massion und Jürgen Köhne gemeinsam angeschnitten und an die Gäste verteilt wurde.



Die Delegation vor dem Rathaus in Grand Quevilly (von links): Katrin Förster, Verena Meinecke, Bodo Lerch, Ernesto Nebot Pomar, Melanie Reimer, Klaus und Roswitha Scholz, Ralf Wetzler, Bürgermeister Jürgen Köhne, Marianne Neumann und Petra Hermann.